



Inhalt

| | |
|---|----|
| Programmübersicht, Termine und Preise | 2 |
| Unsere Leistungen | 3 |
| Schwierigkeitsbewertung | 4 |
| Höhenakklimatisierung | 4 |
| Voraussetzung und Vorbereitung | 4 |
| Komfort-Bewertung | 5 |
| Ein typischer Trekkingtag in Ladakh | 5 |
| Ausführliches Detailprogramm | 6 |
| Ausrüstungsliste | 10 |
| Länderinformation | 11 |
| Wichtige Reiseinformationen, Geld, usw. | 12 |
| Visum, Buchung und Zahlungsmodalitäten | 13 |

Höhepunkte der Reise

- Bei dieser erlebnisreichen Trekkingreise entdecken Sie die Tibetisch-Buddhistische Kultur von Ladakh und Zanskar und lassen sich von der einmaligen Berglandschaft des Indischen Himalaya verzaubern.
- Im Zuge der mehrtägigen Anreise von Leh bis zum Ausgangspunkt unseres Treks haben wir Zeit für eine optimale Höhenakklimatisierung und werden die schönsten Klöster von Ladakh besichtigen.
- In diesen Tagen erhalten wir einen tiefen Einblick in die buddhistische Kultur und Geschichte der Region.
- Die Trekkingtour führt uns durch beeindruckende Berglandschaften und vorbei an vielen kleinen Dörfern und Siedlungen, hier haben wir Gelegenheit und Zeit die Menschen zu treffen aber auch die imposanten Klosteranlagen zu besuchen.
- Der Besuch der großen Gompa von Phuktal ist sicherlich ein Höhepunkt der Reise.
- Am Ende der Reise Besuch des Taj Mahals und des roten Forts in Agra sowie Fatehpur Sikri, 3 UNESCO-Weltkulturerbe.

| TAG | PROGRAMM |
|-----|---|
| 1 | Ankunft in Indien und Weiterflug nach Leh |
| 2 | Besichtigungen um Leh |
| 3 | Fahrt von Leh über Alchi nach Lamayuru |
| 4 | Fahrt von Lamayuru nach Lingshet |
| 5 | Fahrt von Lingshet nach Padum |
| 6 | Akklimatisierungstag um Padum |
| 7 | Kurze Fahrt nach Raru und Start der Trekkingtour |
| 8 | Von Tsetang nach Purne |
| 9 | Ausflug zur Gompa von Phuktal |
| 10 | Im Kargyak Tal nach Tangze |
| 11 | Nach Zingchen (4460 m) |
| 12 | Über den Phirtse La (5435 m) |
| 13 | Zur Hochalm Khamberab |
| 14 | Am Lingti Khola |
| 15 | Ende des Trek in Sarchu |
| 16 | Fahrt nach Leh |
| 17 | Freier Tag in Leh |
| 18 | Flug nach Delhi und Fahrt nach Agra |
| 19 | Fatehpur Sikri und Rückfahrt nach Delhi |
| 20 | Heimflug und Ankunft in Europa oder Reiseverlängerung |



Fixtermine und Preise

| TERMIN | PREIS AB 4 TEILNEHMER |
|---------------------|-----------------------|
| 07.07. – 26.07.2024 | € 2.640,- |
| 04.08. – 23.08.2024 | € 2.640,- |

Die Preise gelten ab/bis Delhi (exkl. Internationaler Flug)
 Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

Einzelzimmerzuschlag: € 390,-

Frühbucherrabatt: 3% des Reisepreises bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Juli und August
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 4 bis maximal 10 Teilnehmern
- Reiseleitung und Bergführung durch einheimischen Bergführer am Trek
- 9 Tage Trekking mit Übernachtungen in Zelten und Vollverpflegung
- Übernachtungen in den Städten Delhi, Leh und Agra in gemütlchen Hotels

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



! Bitte beachten!

Diese Reise kann individuell zu Ihrem Wunschtermin organisiert und durchgeführt werden. Je nach Größe Ihrer Gruppe wird der Preis angepasst. Kontaktieren Sie uns!

Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung und Bergführung durch einheimischen Bergführer am Trek.
- Trekkingmannschaft (inkl. Koch, Mauleselführer und Maulesel)
- *Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.*

Unterkunft und Verpflegung

- Übernachtungen in den Städten in Mittelklassehotels (3* indischer Standard)
- Übernachtungen in Lamayuru, Lingshet, Padum in einfachen, sauberen Pensionen
- Während dem Trek Übernachtung in geräumigen 2-Personen-Zelten
- Vollpension ab/bis Leh, in Agra nur Frühstück inbegriffen
- Weitere Mahlzeiten laut Detailprogramm.

Transporte und Transfers

- Alle Transporte und Flughafentransfers laut Reiseprogramm.
- Inlandsflug Delhi – Leh – Delhi

Besichtigungen

- Besichtigungen in Leh und Agra mit einheimischem Reiseleiter (englischsprachig) und Eintrittsgebühren laut Detailprogramm

CO₂ - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Indien
Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!
- Visum: ca. € 50,-
Das Visum für Indien muss in jedem Fall vor Abreise aus einem deutschsprachigen Land beantragt werden. Die Ausstellung erfolgt entweder vorab bei einem Konsulat oder bei der Einreise in Indien. Wir empfehlen die kostengünstigere und einfachere Beantragung des „e-Tourist Visa“
- Reiseversicherung
Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Mahlzeiten (Mittagessen und Abendessen) in Delhi
- Evtl. Besichtigungen und Eintrittsgebühren in Delhi
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag: € 390,-
Bei Verfügbarkeit kann ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bei Buchung mit.
- Einzelzelt gegen Aufpreis möglich
- Alle weiteren Kosten die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



ALPINTECHNISCH: mittel



Keine alpinen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Unsere Tour verläuft größtenteils auf guten Wanderwegen sowie kleineren alpinen Steigen ohne alpine Schwierigkeiten. Am Weg zum Phirtse La ist eine steile, anstrengende Etappe zu bewältigen.

KONDITIONELL: mittel



Aufstiege bis ca. 1000 Höhenmeter am Tag, meistens weniger. Abstiege bis ca. 750 Höhenmeter am Tag, meist weniger. Die Gehzeiten können bis zu 8 Stunden am Tag betragen, die meisten Etappen der Tour sind kürzer. Etwas längere Etappen wechseln mit kürzeren Etappen ab, im Zuge derer man regenerieren kann. Gute Kondition ist erforderlich und wird vorausgesetzt. Unser Kulturprogramm inklusive einiger Besichtigungs-Spaziergänge im Vorfeld der Trekkingtour bietet eine gute Gelegenheit, um sich allmählich einzustimmen.



Höhenakklimatisierung

Im Verlauf dieser Tour verbringen wir einige Tage auf Höhen von über 4000 Metern. Die größten Schlafhöhen erreichen wir bei der Hochalm von Chumik Marpo auf ca. 4700 Metern, den höchsten Punkt am Phirtse La mit 5435 Metern. Die Tage zu Beginn der Reise im relativ hoch gelegenen Leh (3500 m) ermöglichen uns eine ideale Akklimatisierung für die weitere Steigerung der Höhe im Verlauf der Tour. Die Trekkingtour ist nur mit entsprechend guter Höhenakklimatisierung möglich und sinnvoll.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei diesem wichtigen Prozess, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- unnötige Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg,
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen,
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides (ladakhi oder österreichisch) vertrauen und folgen!




Voraussetzung und Vorbereitung

Diese Tour ist ideal für trainierte Bergwanderer, die im Alpenraum gewöhnt sind, Tages-touren mit 800 bis 1000 Höhenmetern zu gehen und auch vor längeren Touren mit 1200 Höhenmetern nicht zurückschrecken. Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport, haben eventuell schon (mehrtägige) Trekkingerfahrung, aber nur wenig (eventuell keine) Erfahrung mit Höhen um und über 5000 Metern. Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), Radfahren und lange Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 kg) bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.

Kulturschock Ladakh

Bitte beachten Sie, dass die Region Ladakh sehr arm ist! Die gesamte Infrastruktur des Landes kann nicht mit Europa verglichen werden. Auch gibt es starke kulturelle Unterschiede, die bei einer erstmaligen Reise nach Ladakh durchaus überraschend, bzw. fordernd sein können. Wir erwarten von unseren Mitreisenden Offenheit und Toleranz gegenüber der fremden Kultur und den Religionen Ladakhs und auch entsprechende Gelassenheit, falls Umstände und (zeitliche) Abläufe in Ladakh nicht den europäischen Vorstellungen entsprechen, bzw. schwer nachvollziehbar sind.



Der CLEARSKIES-Duffelbag

Die einzige Trekkingsacktasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

In **Neu-Delhi, Leh** und **Agra** schlafen wir in guten Mittelklasse-**Hotels** (Landeskategorie 2-3*). Alle Zimmer bieten ein Badezimmer mit WC und Dusche/Bad. Das Hotel in Delhi liegt in unmittelbarer Nähe des Flughafens, um die frühmorgendliche An- und Abreise zu erleichtern.

Auf den **Trekkingtouren** übernachten **2 Teilnehmer im 3-Personen-Zelt**. Die doppelwandigen Kuppelzelte werden von CLEARSKIES, bzw. unserem lokalen Partner zur Verfügung gestellt, bieten 2 separate Eingänge, jeweils mit Apside und genügend Platz für 2 Teilnehmer sowie deren Gepäck, das in den Apsiden verstaut werden kann. Ein entsprechender Schlafsack, sowie eine Schlafmatte (siehe Ausrüstungsliste), werden benötigt. Neben den Schlafzelten für die Teilnehmer haben wir ein Gruppenzelt, in dem die Mahlzeiten eingenommen werden, ein Toilettenzelt und natürlich auch die benötigten Zelte für unsere einheimische Mannschaft mit dabei.

In Lamayuru, Lingshet und Padum übernachten wir in kleinen, einfachen **Pensionen bzw. Gasthäusern**.

Die **Mahlzeiten** auf der Trekkingtour werden in Gasthäusern bzw. Speisezelten eingenommen. Auf der Speisekarte stehen hauptsächlich vegetarische Gerichte auf Basis von Reis, Nudeln oder Kartoffeln in verschiedensten Variationen. Das Essen ist an den westlichen Gaumen angepasst und meist schmackhaft, sättigend und hygienisch zubereitet. Auf Grund der nichtexistenten Kühlkette ist der Konsum von Fleisch nicht unproblematisch, wir raten daher davon ab! Eine eigene Küchenmannschaft inkl. Koch kümmert sich hervorragend um unser Wohl! Bei bestimmten Etappen (z.B. Passquerungen und Gipfelbesteigungen) wird ein einfaches Lunchpaket eingepackt und entlang der Strecke verzehrt.

Snacks, Schokolade, Riegel usw. sind nicht inkludiert und müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht, bzw. können zum Teil vor Ort gekauft werden.

Gerne können wir vegetarische Verpflegung bieten. Bitte um entsprechenden Hinweis bei der Buchung.

Ein typischer Trekkingtag in Ladakh

Am morgen gegen 6 Uhr 30 wird aufgestanden und die Tasche gepackt. Das Hauptgepäck, welches von der Mannschaft bzw. den Mauleseln übernommen wird, bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück. Unser Gepäck wird aufgeladen, die kleine Mauleselkarawane kann sich schon auf den Weg machen, während die Gruppe frühstückt. Nach dem Frühstück, so gegen 8 Uhr, starten wir in die Tagesetappe. Am Vormittag planen wir 3 bis 4 Stunden Gehzeit, regelmäßig mit kurzen Trink- und Fotopausen unterbrochen, auch um die gewaltige Landschaft zu genießen. Sind spezielle Besichtigungen (z.B. Klöster) oder ein Gipfel eingeplant, haben wir entsprechend Zeit für den Besuch, oder eine Rast.

Am Nachmittag wandern wir wiederum 2 bis 3 Stunden bis zu unserem nächsten Lagerplatz. Hier wartet meist schon unsere Mannschaft, oftmals ist das Gruppenzelt schon aufgebaut. Die Schlafzelte der Teilnehmer werden gemeinsam, mit Hilfe unserer Mannschaft aufgebaut. Dies hat auch den großen Vorteil, dass jeder seinen Zeltplatz selbst auswählen kann. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Je nach Ankunft in unserem Lager gibt es auch Tee/Kaffee sowie ein paar kleine Snacks. Meistens befinden sich unsere Lager an, bzw. in der Nähe von Bächen, in denen man sich waschen kann. Bitte benutzen Sie hierfür biologisch abbaubare Seife.

Am Abend, gegen 19 Uhr, wird gemeinsam Abend gegessen und gemeinsam etwas Zeit verbracht, bevor es in die Zelte und in die Schlafsäcke geht.

Je nach Tagesetappe und Gegebenheiten kann dieser Zeitplan natürlich abweichen.



Tag 1: Ankunft in Indien und Weiterflug nach Leh

Ankunft in Neu-Delhi in den frühen Morgenstunden. Nach der Einreise nach Indien geht es noch am selben Vormittag mit einem kurzen Inlandsflug weiter nach Leh.

Die Hauptstadt von Ladakh und Zanskar liegt auf über 3500 Metern Höhe und somit müssen wir uns im Laufe der ersten Tage unserer Tour an die große Höhe akklimatisieren, die uns auch im weiteren Verlauf der Reise erwartet. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um sich nach der langen und anstrengenden Anreise in unserem gemütlichen Hotel in Leh auszurasen.

Die große Bergoase von Leh ist umgeben von hohen, kargen Bergketten, eine grüne Insel inmitten der Hochgebirgswüste des indischen Himalaya. Am Abend treffen wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen, bei dem die nächsten Tage besprochen werden und sich die Teilnehmer näher kennenlernen.

Während der ersten Tage in großer Höhe empfehlen wir unseren Teilnehmern, alles etwas langsamer und gelassener anzugehen, nur so bekommt unser Körper die entsprechende Ruhe, die zur optimalen Höhenakklimatisierung benötigt wird. Wichtig ist ebenfalls eine erhöhte Flüssigkeitszufuhr. Unsere Guides sind Experten und werden Ihnen mit gutem Rat und Tipps zur Seite stehen.

| | | |
|---|--------------|----------------------|
| ✈️ | FLUG | 1,5 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Leh (3500 m) - HOTEL |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | A |
| F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen | | |

Tag 2: Besichtigungen um Leh: Klöster von Shey, Thiksey, Stakna

Im Zuge eines Tagesausfluges besuchen wir ein paar der schönsten und kulturell wichtigsten Klöster in der näheren Umgebung von Leh im Indus Tal.

Eine zwanzigminütige Fahrt bringt uns nach Shey, ehemalige Hauptstadt von Ladakh in vor-buddhistischen Zeiten. Wir besichtigen die Ruinen der Altstadt und der Burg, oberhalb des heutigen Dorfes. Obwohl die meisten Gebäude heutzutage verfallen sind, gibt es zwei schöne Tempel mit interessanten Malereien sowie einer großen, aus dem 17. Jahrhundert stammenden Buddha-Statue zu bewundern. Unsere nächste Station ist die große Klosteranlage Thiksey. Auf einem Hügel erbaut und dem berühmten Potala Palast in Lhasa nachempfunden, können wir auch hier schöne Malereien, eine alte Bibliothek sowie eine drei Stockwerke hohe Buddha-Statue bewundern.

Beeindruckend ist auch der Blick vom Dach des Klosters, der weit über das Indus Tal und die umliegenden Bergketten des indischen Himalayas reicht. Das Rotmützenkloster Stakna bildet die letzte Station unseres heutigen Ausfluges. Alleine auf Grund seiner Bauweise und seines Standortes auf dem Gipfel eines Felshügels ist das Kloster von Stakna („Tiger Nase“) sehenswert! Auch hier haben wir Zeit, das Kloster zu besichtigen und die Mönche bei ihren täglichen Abläufen zu beobachten. Am späten Nachmittag kehren wir zu unserem Hotel in Leh zurück.

| | | |
|---|--------------|----------------------|
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Leh (3500 m) - HOTEL |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 3: Fahrt von Leh über Alchi nach Lamayuru

Wir verlassen Leh nach dem Frühstück und fahren am Indus entlang nach Westen. Haben wir gestern schon erste Blicke auf die einzigartige, karge und farbenprächtige Bergwelt von Ladakh erhalten, kommen wir heute und in den nächsten Fahrtagen aus dem Stauen über die Vielfältigkeit der Landschaften in Ladakh nicht mehr heraus.

Nach eineinhalb Stunden Fahrt erreichen wir das Dorf Alchi, wo wir den großen Klosterkomplex besuchen.

Nach einer weiteren Fahrstunde erreichen wir unser Tagesziel Lamayuru. Am Nachmittag haben wir Zeit für eine ausgedehnte Besichtigung von dem Dorf und der weitläufigen, schönen buddhistischen Klosteranlage.

In Lamayuru quartieren wir uns in einer einfachen Pension ein.




| | | |
|---|--------------|-----------------------------|
| 🚗 | FAHRT | ca. 180 km, 2,5 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Lamayuru (3600 m) - PENSION |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F M A |



Tag 4: Fahrt von Lamayuru nach Lingshet

Die heutige Fahrt führt uns entlang einer neuen Piste tief in das mächtige Himalaya Gebirge. Wir lassen die gut asphaltierte Straße hinter uns, auf Schotterpiste geht es etwas ungemütlicher, dafür landschaftlich umso beeindruckender Richtung Süden. Wir fahren durch teils karge Gebirgswüste, dann wieder abgelöst durch grüne und blühende Hochalmen. Im wieder passieren wir kleine Siedlungen. Während der Fahrt haben wir Zeit, immer wieder stehen zu bleiben um die gewaltige Landschaft zu genießen und zu bestaunen. In dem kleinen Dorf Lingshet übernachten wir in einer einfachen Familienpension. Am Nachmittag bleibt Zeit, die örtliche Gompa (Kloster) besuchen.

Auf Grund der großen Höhe müssen wir unsere Körper langsam an die zunehmend dünne und sauerstoffarme Luft gewöhnen. Die Fahrten durch die beeindruckende Bergwelt von Zanskar mit regelmäßigen Pausen und Besichtigungen bzw. kurzen Wanderungen helfen uns bei dieser wichtigen Akklimatisierungsphase.

| | | |
|---|--|-----------|
|  | FAHRT | ca. 6 Std |
|  | ÜBERNACHTUNG Lingshet (ca. 3800 m) - PENSION | |
|  | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 5: Fahrt von Lingshet nach Padum

Wir fahren heute am Oberlauf des Zanskar Fluss weiter in Richtung Süden. Entlang unserer Fahrtstrecke besuchen wir die Dörfer Zangla und Tongde. In Zangla haben wir die Gelegenheit das örtliche Nonnenkloster zu besichtigen.

Am Nachmittag erreichen wir Padum (3800 m), wo wir uns für zwei Nächte in einem kleinen Gästehaus einquartieren. Es bleibt Zeit, die Ortschaft auf eigene Faust zu erkundigen und mit den freundlichen Zanskari Kontakt aufzunehmen.

| | | |
|---|---------------------------------------|---------|
|  | FAHRT | 4-5 Std |
|  | ÜBERNACHTUNG Padum (3800 m) - PENSION | |
|  | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 6: Akklimatisierungstag um Padum







Auf Grund der großen Höhe von fast 4000 Metern ist es für uns wichtig, in der Umgebung von Padum einen weiteren Akklimatisierungstag einzulegen, damit sich unser Körper optimal anpassen kann. Wir nutzen diesen Tag, um einen Ausflug in die nahe gelegenen Dörfer Karsha und Sani zu unternehmen. Die ca. 2-stündige Wanderung bei Karsha gibt uns einen Vorgeschmack auf die morgen startende Trekkingtour.

Beeindruckend ist die umliegende Berglandschaft, die uns schon langsam etwas vertraut wird: karge Hochgebirgswüste mit vielfältigen Erdfarben in unterschiedlichsten Schattierungen im Kontrast zu den grünen Oasen die von den tüchtigen Zanskari im Laufe der Jahrhunderte um ihre Dörfer erschaffen wurden. Das zarte Grüne der terrassierten Felder ist eine wahre Wohltat für unsere Augen.

| | | |
|---|---------------------------------------|-------|
|  | ÜBERNACHTUNG Padum (3800 m) - PENSION | |
|  | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 7: Kurze Fahrt nach Raru und Start der Trekkingtour






Wir verlassen den breiten Talboden von Padum und fahren binnen einer Stunde nach Raru (ca. 3520 m). Hier treffen wir auf unsere Mauleselkarawane und starten mit einer ersten Etappe in unseren Trek. Wir wandern am Tsarap Po entlang, bis wir nach 4 bis 5 Stunden Gehzeit das Dorf Tsetang (ca. 3600 m) erreichen. In der Nähe des kleinen Dorfes werden wir unser Zeltlager aufbauen.

| | | |
|---|---|-----------|
|  | FAHRT | 4 - 5 Std |
|  | HÖHENMETER AUFSTIEG | 200 m |
|  | HÖHENMETER ABSTIEG | 150 m |
|  | GEHZEIT | 4 - 5 Std |
|  | ÜBERNACHTUNG Tsetang (3600 m) - ZELTLAGER | |
|  | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 8: Von Tsetang nach Purne

Wir steigen heute weiter entlang des Tsarap Po aufwärts. Kurze Auf- und Abstiege wechseln sich ab, auch müssen wir immer wieder kleinere Bachläufe queren. Die beeindruckende Landschaft der kargen Berge Zanskars kontrastiert mit der üppigen Vegetation auf den terrassierten Feldern der kleinen Siedlungen, die wir im Laufe unserer Wanderung passieren.

In dem kleinen Dorf Purne (ca. 3750 m), am Zusammenfluss des Tsarap Chu mit dem Kargyak Chu, bauen wir unser Zeltlager auf. Hier gibt es sogar einen kleinen Dorfladen.

| | | |
|---|---|-----------|
|  | HÖHENMETER AUFSTIEG | 500 m |
|  | HÖHENMETER ABSTIEG | 350 m |
|  | GEHZEIT | 4 - 5 Std |
|  | ÜBERNACHTUNG Purne (3750 m) - ZELTLAGER | |
|  | VERPFLEGUNG | F M A |



Tag 9: Ausflug zur Gompa von Phuktal

Purna ist der Ausgangspunkt für einen Besuch der berühmten Phuktal Gompa. Von Purna wandern wir am Tsarap Chu weiter flussaufwärts, bis wir nach zwei Stunden das hoch über dem Fluss erbaute Kloster erblicken. Wie Bienenwaben kleben die einzelnen weißen Klostergebäude an der kargen Felswand, ein wahrlich beeindruckender Anblick! Das Kloster beherbergt an die 70 Mönche, die hier inmitten der kargen Landschaft ein asketisches Leben führen. Nach einem ausführlichen Besuch der Gompa wandern wir auf gleichem Weg wieder zurück zu unserem Lager in Purne, in dem wir am Nachmittag eintreffen.

| | | |
|---|---------------------|----------------------------|
| ↑ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 250 m |
| ↓ | HÖHENMETER ABSTIEG | 250 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 4 - 5 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Purne (3750 m) - ZELTLAGER |
| 🔪 | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 10: Im Kargyak Tal nach Tangze

Am Kargyak Chu wandern wir flussaufwärts durch das enge und karge Tal. Immer wieder passieren wir kleine Siedlungen und können die Frauen bei der harten Feldarbeit beobachten und so auch immer wieder Kontakt mit den freundlichen und neugierigen Zanskaris haben.

Während die Frauen die Feldarbeit erledigen, sind die Männer meistens viele Wochen mit Karawanen unterwegs. In Tangze (ca. 4000 m) bauen wir unser Zeltlager auf.

| | | |
|---|---------------------|-----------------------------|
| ↑ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 550 m |
| ↓ | HÖHENMETER ABSTIEG | 300 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 6 - 7 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Tangze (4000 m) - ZELTLAGER |
| 🔪 | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 11: Nach Zingchen (4460m)

Wir verlassen das relativ dicht besiedelte Tal des Kargyak Chu und steigen in die karge und mineralische Berglandschaft in Richtung des Phirtse La auf.

Auf einem aussichtsreichen und spektakulären Weg steigen wir über einen kleinen Sattel (ca. 5100 m) bis wir unseren Lagerplatz Zingchen auf ca. 4460 Metern erreichen.

Wir haben nun die ständig besiedelten Gebiete hinter uns gelassen und betreten die Regionen der Almen und Sommerweiden. Unser Lagerplatz ist zwar nicht der schönste Platz der Tour, aber die Umgebung ist grandios und mit etwas Glück können wir in den umgebenden Felsen hoch über unserem Zeltplatz Steinböcke beobachten...

| | | |
|---|---------------------|-------------------------------|
| ↑ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 1050 m |
| ↓ | HÖHENMETER ABSTIEG | 600 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 6 - 7 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Zingchen (4460 m) - ZELTLAGER |
| 🔪 | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 12: Über den Phirtse La (5435m)

Zeitig starten wir in die heutige Etappe, da es den 5450 Meter hohen Phirtse La zu queren gilt.

Der lange und stellenweise auch steile Aufstieg auf den Phirtse La verlangt uns alles ab, aber der Ausblick von der Passhöhe über die sich bis zum Horizont erstreckenden Bergketten von Zanskar und Ladakh sind eine wahrhaftige Belohnung für all unsere Mühen! Auf der Ostseite des Passes steigen wir bis zur Hochalm von Chumik Marpo (ca. 4700 m) ab. In den Sommermonaten leben hier ein paar hundert Yaks, die von den Frauen und Kindern der umliegenden Siedlungen gehütet werden.

| | | |
|---|---------------------|--------------------------------|
| ↑ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 1000 m |
| ↓ | HÖHENMETER ABSTIEG | 750 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 6 - 7 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Ch. Marpo (4700 m) - ZELTLAGER |
| 🔪 | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 13: Zur Hochalm Khamberab

Nach der gestrigen Etappe ist heute ein etwas gemütlicherer Tagesmarsch an der Tagesordnung. Flussabwärts geht es bis zum wohl schönsten Lagerplatz unserer Trekkingtour auf der Hochalm von Khamberab (ca. 4400m), idyllisch neben dem Fluss gelegen.

| | | |
|---|---------------------|--------------------------------|
| ↑ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 200 m |
| ↓ | HÖHENMETER ABSTIEG | 500 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 5 - 6 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Khamberab (4400 m) - ZELTLAGER |
| 🔪 | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 14: Am Lingti Khola

Am Lingti Khola entlang wandern wir flussabwärts. Die schöne Tagesetappe führt über entlang eines tibetischen Hochplateaus bis nach Debni (ca. 4350 m), wo wir unser Lager aufbauen.

| | | |
|---|---------------------|----------------------------|
| ↑ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 100 m |
| ↓ | HÖHENMETER ABSTIEG | 150 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 4 - 5 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Debni (4350 m) - ZELTLAGER |
| 🔪 | VERPFLEGUNG | F M A |



Tag 15: Ende des Trek in Sarchul

Die letzte Etappe unserer Tour führt weiter entlang des Lingti Khola bis nach Sarchu (4280 m) und zum Manali – Leh Highway. Hier erreichen wir die Zivilisation und beenden unsere Tour. Eine letzter Abend im Zeltlager und schon müssen wir uns von unserer Mauleselkarawane und den treuen Ladakhi trennen, die uns in den vergangenen neun Trekkingtagen begleitet haben.

| | | |
|---|---------------------|-----------------------------|
| ↑ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 100 m |
| ↓ | HÖHENMETER ABSTIEG | 150 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 4 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Sarchu (4280 m) - ZELTLAGER |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 16: Fahrt nach Leh

Am großen Manali – Leh Highway fahren wir über den Pang La und den Tanglang La – mit 5317 Meter einer der höchsten befahrbaren Pässe der Welt – bis nach Leh, der Hauptstadt von Ladakh.

Entlang der Strecke kommen wir an mehreren schönen Klöstern vorbei, die wir gegebenenfalls auch besichtigen können. In Leh quartieren wir uns in einem kleinen, gemütlichen Hotel ein und genießen die erste warme Dusche nach fast zwei Wochen.

| | | |
|---|--------------|-----------------------|
| 🚗 | FAHRT | ca. 250 km, 7 - 8 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Leh (3500 m) - HOTEL |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 17: Freier Tag in Leh

Der heutige Tag in Leh steht zur freien Verfügung. Es empfiehlt sich zum Beispiel ein Besuch des Palastes von Leh und des großen Marktes. Am späten Nachmittag bietet die große Shanti Stupa, hoch über Leh gelegen, eine beeindruckende Aussicht über die ausgedehnte Bergoase.

| | | |
|---|--------------|----------------------|
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Leh (3500 m) - HOTEL |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 18: Flug nach Delhi und Fahrt nach Agra

Am Vormittag Flug von Leh in die indische Hauptstadt Delhi. Wir werden am Flughafen abgeholt und fahren mit einem privaten Minibus in ca. vier Stunden nach Agra. Am Nachmittag besuchen wir die berühmten Sehenswürdigkeiten von Agra: das rote Fort (UNESCO Weltkulturerbe) und als Höhepunkt das Taj Mahal (UNESCO Weltkulturerbe), im Abendlicht ein Schauspiel ohne seinesgleichen!

| | | |
|----|--------------|-------------------|
| ✈️ | FLUG | 1,5 Std |
| 🚗 | FAHRT | Ca. 220 Km, 4 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Agra - HOTEL |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F |

Tag 19: Fatehpur Sikri und Rückfahrt nach Delhi

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir nach Fatehpur Sikri, einem weiteren UNESCO Weltkulturerbe. Die ehemalige Hauptstadt des Mogul Reiches wurde im 16. Jahrhundert erbaut und ist nach wie vor in seinem vollen Glanz erhalten.

Wir haben Zeit, durch die weitläufige und architektonisch beeindruckende Anlage zu streifen. Am Nachmittag fahren wir nach Delhi zurück und bald schon heißt es Abschiednehmen von Indien.

In einem Hotel nahe des Flughafens können wir uns vor dem Heimflug frisch machen. Nach einem letzten indischen Abendessen und je nach Flugverbindung geht es gegen Mitternacht zum Indira-Gandhi-Flughafen.

| | | |
|---|-------------|-------------------|
| 🚗 | FAHRT | Ca. 260 Km, 5 Std |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F |

! Bitte beachten!

Auf Wunsch kann der Ausflug nach Agra individuell gestrichen werden. Dies muss uns spätestens bei Buchung bekannt gegeben werden. Auf Grund der Wetterverhältnisse in Ladakh kann es auch in der Hauptsaison zu Flugverzögerungen bzw. Ausfällen kommen. Deshalb ist dieser Puffertag vor dem internationalen Flug von Delhi nach Europa wichtig. Statt der Fahrt nach Agra kann z.B. ein Entspannungsaufenthalt in Delhi organisiert werden.

Tag 20: Heimflug und Ankunft in Europa oder Reiseverlängerung

Heimreise oder Weiterreise.



Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack mit Komfortbereich min. -12°C
- Schlafmatte z.B. *ThermaRest*
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
z.B. *Gregory Zulu 40* oder *Gregory Jade 38* (mit integrierter Regenhülle)
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Träger)
z.B. *CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)*
- Kleine Reisetasche
Zur Deponie im Hotel in Delhi oder Leh
- Wanderstöcke (teleskopisch)

Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe bzw. Badeschlappen

Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle, Regenschirm, evtl. Regenponcho oder Überhose
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover)
evtl. leichter Daunenanorak oder PrimaLoft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)
als Mundschutz vor Staub und kalter Luft

Ein paar Tipps

- **Reisegepäck in Delhi bzw. Leh**
Sie können während der Trekkingtour in unserem Hotel in Delhi oder Leh eine Reisetasche bzw. sonstiges Gepäck für die Tage nach der Trekkingtour deponieren.
- **Geschenke für Einheimische**
Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, warme Kleidung, nicht mehr gebrauchte Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe, usw.
- **Bettelnde Kinder**
Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang des Treks zu verteilen!
- **Bekleidungstipp**
Auch wenn die Ladakhi Touristen mit kurzen Hosen gewöhnt sind, empfehlen wir Ihnen, Ihre Schultern und Knie bedeckt zu halten.

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- Ladegerät, Powerbank
- Evtl. Höhenmesser, Kompass
z.B. *CASIO ProTrek PRW-2500 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)*
- 2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter), evtl. Thermosflasche
- Müsliriegel, Nüsse, oder ähnliches als Kraftfutter

! Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden ca. 12 kg bis 15 kg von der Mannschaft (Maulesel) übernommen.

Erfahrungsgemäß haben viele Teilnehmer zu viel Ausrüstung (die nicht gebraucht wird) dabei! Bitte versuchen Sie, Ihre Ausrüstung auf ein Minimum zu reduzieren.

Geografie / Landschaft

Ladakh gehört zu den Bundesstaaten Jammu und Kaschmir im Norden von Indien. Im Nordwesten grenzt die Region an Pakistan, im Norden an die chinesische Provinz Sinkiang und im Osten an Tibet. Früher war Ladakh ein unabhängiges buddhistisches Königreich. Die Nähe zu Tibet zeigt sich bis heute in der kulturellen Prägung des Landes, weshalb die Region auch als „Klein-Tibet“ bezeichnet wird.

Ladakh erstreckt sich zwischen dem Karakorum und dem Himalaya, die gesamte Region liegt sehr hoch, selbst die Talböden liegen im Schnitt auf einer Höhe von ca. 3000 Metern. Der höchste Gipfel Ladakhs ist der Saser Kangri mit 7670 Metern. Der Stok Kangri gehört zum indischen Himalaya und ist aufgrund seiner guten Erreichbarkeit ein lohnendes Tourenziel. Der Himalaya ist die Ursache für das trockene Klima in Ladakh, da die Gebirgskette den Monsunregen abhält. Die Landschaft ist karg, es gibt sehr wenig Baumbewuchs, dafür aber zahlreiche Blütenpflanzen. Mithilfe von künstlicher Bewässerung werden in Ladakh Oasen geschaffen, in denen Gemüse und Obst gezogen wird. Die zahlreichen Klöster bieten einen eindrucksvollen Einblick in die Kunst der Selbstversorgung der Ladakhis, die der kargen Landschaft trotz. Exportiert werden Aprikosen sowie die kostbare Kaschmirwolle der Kaschmirziegen.

Wichtige Wasserquellen in der Hochgebirgswüste Ladakhs sind Gletscherbäche und der Indus, der seinen Ursprung in Tibet hat und sich in Ladakh mit dem Zaskar und dem Shyok vereint. Der Klimawandel und die damit verbundene Gletscherschmelze stellt für die ladakhische Bevölkerung somit eine nicht unwesentliche Bedrohung dar.

Klima / Trekkingwetter

Das Klima in Ladakh ist sehr extrem – geprägt von sehr heißen, kurzen Sommern in den Monaten Juni, Juli und August, langen und kalten Wintern und einem ganzjährig trockenen Klima. Die Zeit von Juli bis September ist optimal für Trekkingreisen. Während dieser Phase erreichen die Temperaturen in Tallagen bis zu 30°, in der Nacht können sie aber radikal sinken. Im Gebirge können die Temperaturen dann auch bis an die 0-Grad-Grenze heranreichen, was eine entsprechende Ausrüstung notwendig macht. Die Himalaya-Region Nordindiens hat jedoch den Vorteil, im Sommer nicht wie andere Himalaya-Regionen von den starken Monsunregenfällen betroffen zu sein.

In Delhi, dem Ankunftsort für diese Reise, ist mit schwülen und heißen Temperaturen um die 30° zu rechnen. Auch in Agra sind ähnliche Wetterverhältnisse zu erwarten.

Unsere Ausrüstungsliste liefert weitere gute Tipps für das Reisegepäck.

Klimatabelle Leh (3500 m)

| | JAN | FEB | MAR | APR | MAI | JUN | JUL | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |
|----------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| TEMPERATUR MAX. (°C) | -5 | -2 | 6 | 12 | 17 | 21 | 25 | 24 | 21 | 14 | 8 | 2 |
| TEMPERATUR MIN. (°C) | -14 | -12 | -6 | -1 | 3 | 7 | 10 | 10 | 5 | -1 | -7 | -11 |
| SONNENSTUNDEN | 6 | 7 | 6 | 8 | 8 | 9 | 10 | 9 | 9 | 8 | 8 | 7 |
| REGENTAGE | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| NIEDERSCHLAG (MM) | 11 | 12 | 14 | 15 | 19 | 27 | 33 | 41 | 12 | 3 | 9 | 10 |

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Impfungen sind derzeit für Indien nicht vorgeschrieben. Empfehlenswert sind wie bei den meisten Fernreisen Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Typhus, Polio und Hepatitis A u. B. Außer in Höhenlagen über ca. 1500 Meter besteht in Indien ganzjährig ein mittleres Übertragungsrisiko für Malariaerkrankungen.



Gesundheitsinformationen / Impfungen (Forts.)

Wir empfehlen sich ausreichend vor Stechmücken zu schützen (lange Bekleidung, Insektenschutzmittel, Moskitonetze bzw. Klimaanlage) sowie die Mitnahme eines verschreibungspflichtigen Malariamittels zur Notfalltherapie.

In die Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten und ein gutes, höhentaugliches Sonnenschutzmittel (SSF 30+).

Bitte denken Sie auch an Verbandszeug und nehmen Sie Ihr persönliches Erste-Hilfe-Set mit. Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Indien dürftig ist und berücksichtigen Sie das bitte bei Ihrem Versicherungsschutz während der Reise.

Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.

Trinkwasser

Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser bzw. Mineralwasser.

In Kathmandu kann Mineralwasser gekauft werden. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Auf der Trekkingtour empfehlen wir, das Wasser mittels Entkeimungsmittel (z.B. Micropur) zu behandeln.

Wir bitten unsere Teilnehmer auf dem Trek kein Mineralwasser zu kaufen!

Um der zunehmenden Müllproblematik in den Bergregionen des Himalayas gegenzusteuern, bitten wir unsere Kunden, während der Trekkingtour auf den Kauf von Mineralwasser in PET-Flaschen zu verzichten und normales Bach- bzw. Brunnenwasser zu entkeimen... Wir danken für Ihren Beitrag.

Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

Sprache

Amtssprachen in Indien sind Hindi und Englisch. Es werden außerdem noch zahlreiche andere Sprachen gesprochen, diese untergliedern sich in weitere zahllose Dialekte. Die ladakhische Sprache gehört zu den tibetischen Sprachen. Mit Englisch kann man sich fast überall verständigen.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Indien beträgt + 4h30' gegenüber MEZ. Es gibt in Indien keine Sommerzeit.

Währung

Offizielle Währung in Indien ist die Indische Rupie mit dem derzeitigen Kurs von ca. 1€ = 85,- INR.

Geld

Da Kreditkarten oder Reiseschecks nicht überall akzeptiert werden, sollte man die Reisespesen in US-\$ oder Euro mitführen und umwechseln. Beide Währungen werden gleichermaßen akzeptiert und gewechselt.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Euro- oder Dollar-Banknoten nicht beschriftet oder eingerissen sein sollten, da sie sonst unter Umständen in Indien nicht akzeptiert werden.

Wechseln sollte man am Besten in Delhi oder Leh bei autorisierten Stellen (Banken und Wechselstuben), da hier der Kurs besser ist als zum Beispiel am Flughafen.

Entlang der Trekkingtour kann nur selten und wenn, dann zu schlechteren Kursen Geld gewechselt werden.

Am 15.12.2014 trat das GeoControl Schutzprogramm für Bankomatkarten in Kraft. Für Bargeldbehebung außerhalb Europas muss Ihre Bankomatkarte daher freigeschaltet werden! Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Bank auf und lassen Sie Ihre Bankomatkarte freischalten, wenn Sie diese im Ausland verwenden möchten.

Auf der Trekkingtour benötigt man ebenfalls Kleingeld! Nehmen Sie ein paar kleine Rupien-scheine mit (NPR 50/100,-).



Das Visum für Indien muss in jedem Fall vor Abreise aus Österreich, Deutschland oder der Schweiz beantragt werden. Wir empfehlen die kostengünstige und einfache Beantragung des „e-Tourist Visa“. Für das Visum fallen etwa € 50,- an. Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass mindestens 6 Monate nach Rückreisedatum gültig sein muss. Bei Buchung erhalten Sie alle nötigen Unterlagen und Informationen für Ihren Visumsantrag.

Für bestimmte Reisen, zum Beispiel mit längerem Aufenthalt in Indien, muss das Visum in Österreich beantragt und ausgestellt werden.



Buchung und Zahlungsmodalitäten

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung, sowie alle wichtigen, letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der **Schweiz** können unsere CHF-Kontoverbindung in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.

